



An die
Mitglieder des Gemeinderates

17.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates am

**Samstag, 29.02.2020, um 14.00 Uhr
in der Bloßenberghalle Kleinengstingen**

darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Priorisierung der Themenfelder, § 16 Vorlage 012/2020
Leitziele und Maßnahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts
STRATEGIE Engstingen 2035

Mit freundlichen Grüßen

Mario Storz
Bürgermeister

• Allgemein

Fon 07129 9399-0 Fax -99
E-Mail info@engstingen.de
www.engstingen.de
USt.-IDNr. DE 146 484 486

• Öffnungszeiten Bürgermeisteramt

Montag – Freitag 08.00 – 11.45 Uhr
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

• Bankverbindung

Kreissparkasse Reutlingen
BIC: SOLADES1REU IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25
Volksbank Reutlingen
BIC: VBRTDE6R IBAN: DE97 6409 0100 0393 3780 04

§ 16

Beratung und Beschlussfassung zur Priorisierung der Themenfelder, Leitziele und Maßnahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts STRATEGIE Engstingen 2035

Anlagen:

- Anlage 1: Handlungskatalog zum Gemeindeentwicklungskonzept STRATEGIE Engstingen 2035
- Anlage 2: Fotodokumentation von der Erörterung und Ergebnispräsentation am 03.02.2020

Sachdarstellung:

Nach der Durchführung einer Auftaktveranstaltung, der Fragebogenaktion, einer Bürgerwerkstatt sowie der Klausurtagung des Gemeinderates befindet sich der Prozess zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts nun in den letzten Zügen:

Die Ergebnisse der verschiedenen Beteiligungsformate wurden inzwischen durch das Fachbüro „die STEG“ aufgearbeitet und im Rahmen von Themenschwerpunkten konzeptionell gefasst.

Diese Ergebnisse wurden am Montag, den 03.02.2020 um 19.00 Uhr in der Sport- und Festhalle der Freien Waldorfschule auf der Alb präsentiert und zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern erörtert. Die einzelnen Hinweise, Anregungen und Anmerkungen an den jeweiligen Stellwänden wurden im Rahmen einer Fotodokumentation festgehalten.

Zum Abschluss des Prozesses ist nun noch eine Priorisierung der jeweiligen Themen, Leitziele und Maßnahmen durch den Gemeinderat notwendig.

Ein solches Priorisierungsverfahren ist zeitlich sehr aufwändig und innerhalb einer normalen Sitzung des Gemeinderates nicht zu bewältigen. Aus diesem Grund wurde auf Samstag, den 29.02.2020 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates zur Priorisierung der Themenfelder, Leitziele und Maßnahmen im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts angesetzt.

Im Rahmen dieser Sitzung wird das begleitende Fachbüro „die STEG“ kurz die Ziele der Sitzung und der Priorisierung aufzeigen und die Erörterung und Abstimmung moderieren und dokumentieren.

Anschließend erfolgt durch den Gemeinderat die strukturierte Diskussion und Erörterung jedes Leitziels. Insgesamt stehen im beigefügten Handlungskatalog 15 Leitziele mit entsprechenden Maßnahmen zur Diskussion. Auf die Maßnahmen kann Bezug genommen werden. Zusätzlich stehen die Anmerkungen der Bürgerschaft aus der Abschlussveranstaltung zur Verfügung (Fotodokumentation).

Für jede Wählervereinigung / Partei ist hierfür eine Redezeit von 3 Minuten pro Leitziel mit entsprechenden Maßnahmen vorgesehen. Bei 4 Wählervereinigungen / Parteien á 3 Minuten Redezeit macht dies 12 Minuten Redezeit pro Leitziel. Es ist daher eine reine Beratungszeit von knapp 3 Stunden, ohne Abstimmungsprozedere, angesetzt.

Die anschließende Priorisierung erfolgt pro Maßnahme durch Abstimmung per Handzeichen, um so die Höhe der Zustimmung zum jeweiligen Leitziel zu ermitteln.

Die Priorisierung eines Leitziels wird hierbei in folgende Kategorien gewichtet:

hohe Priorität

mittlere Priorität

geringe Priorität

Die Gewichtung zur Priorisierung eines Leitziels erfolgt hierbei mittels der abgegebenen Stimmen:

12 Stimmen oder mehr = hohe Priorität

6 Stimmen oder mehr = mittlere Priorität

5 oder weniger Stimmen = geringe Priorität

Auch der Umsetzungszeitraum der einzelnen Leitziele soll entsprechend priorisiert werden. Der Umsetzungszeitraum wird hierbei wie folgt gestaffelt:

kurzfristig

mittelfristig

langfristig

Die Gewichtung des Umsetzungszeitraums erfolgt hierbei analog zur Priorisierung der Leitziele:




12 Stimmen oder mehr = kurzfristiger Umsetzungszeitraum

6 Stimmen oder mehr = mittelfristiger Umsetzungszeitraum

5 oder weniger Stimmen = langfristiger Umsetzungszeitraum

Im Anschluss an die Sondersitzung des Gemeinderates werden die Abstimmungs- und Priorisierungsergebnisse durch die STEG in das Gemeindeentwicklungskonzept eingearbeitet.

Nach der Beschlussfassung und Priorisierung durch den Gemeinderat dürfte das Gemeindeentwicklungskonzept dann in einer finalen und gedruckten Fassung Ende März 2020 vorliegen.

	Themenfelder, Leitziele und Massnahmen	Ortsteil <small>Gesamt = Gesamtgemeinde Grossengstingen Kleingstingen Kohlstal</small>	Priorität			Umsetzungszeitraum				Zuständigkeit <small>G = Gemeinde P = Private E = Externe V = Vereine L = Landwirte</small>	Status		Bemerkungen
			gering 	mittel 	hoch 	kurz (<5 Jahre)	mittel (5-10 Jahre)	lang (10-15 Jahre)	fortwährend (0-15 Jahre)		passiv	aktiv umgesetzt	
Kultur, Freizeit und bürgerschaftliches Engagement													
L 14	(lang) Engstingen Bundstrasse soll stärker als eine Kultur- und Freizeitinfrastruktur und integriert seine Ortsteilstrukturen.												
41.17	Raum für Veranstaltungen	Kleingstingen											
41.18	"Winkel" als charakteristische Fußwege erhalten und in neuen Baugebieten etablieren	Gesamt								Gemeine, Private			
41.19	Kulturveranstaltungen (Kino, Theater, Künstler, Konzerte)	Gesamt											
41.20	Bahnkonsanierung Kleingstingen	Gesamt											
41.21	Gemeinsames Fest der Ortsteile	Kleingstingen								Vereine			
41.22	Vielfältigere Gastronomie	Gesamt											
41.23	Sanierung Bloßenberghalle	Gesamt											
41.24	Neugestaltung Spielplatz Fasanenweg	Gesamt											
L 15	Engstingen fördern und fördern das bürgerschaftliche Engagement, insbesondere seiner jungen Generation.												

Erörterung des Gemeindeentwicklungskonzepts am 03.02.2020
 Anregungen / Anmerkungen zum Themenfeld „Wirtschaft und Arbeit“

Gemeindeentwicklungskonzept Engstingen 2035
 Abschlussveranstaltung 03.02.2020

Wirtschaft und Arbeit

Engstingen stärkt seine Fremdzufuhr und bietet Raum für Arbeitsplätze und Gewerbe vor Ort.

51. Entwicklung von Gewerkschaften im Bereich des Einzelhandels
 52. Mehrere Gewerkschaften möglich anbieten
 53. Fachberatung anbieten und ggf. anbieten
 54. Alle Baugabstände überprüfen
 55. Beibehaltung öffentlicher Gebäude auf L&D
 56. Überprüfung Bestandsaufnahme für Gewerbe/Eventplatz und digitale Infrastruktur
 57. Wirtschaftlichkeit des Altkommunals prüfen

Engstingen prüft eine Mitgliedschaft im Biotopfördergebiet

58. Bauhof Biotopfördergebiet Schönbühlstr. 40

Handwritten notes on sticky notes:

- Langfristiger Ausbau (auf dem) ZFB Gelände vorziehen
- Biotopfördergebiet (auf dem) Gelände vorziehen
- Wichtig für neue Betriebe → Arbeitsplätze im Talbau → hohe Flexibilität
- Neue Lösungen zur Verfügung stellen
- Fragebogen

Erörterung des Gemeindeentwicklungskonzepts am 03.02.2020

Anregungen / Anmerkungen zum Themenfeld „Einzelhandel, Dienstleistung und Versorgung“

ENGSTINGEN

Gemeindeentwicklungskonzept Engstingen 2035
Abschlussveranstaltung 03.02.2020

Einzelhandel, Dienstleistung und Versorgung

Engstingen bleibt Versorgung in der Region.

60 Anpassung eines EDRGA-Marktes

Engstingen passt seine kommunale Infrastruktur einem moderatem Wachstum an und nutzt die Möglichkeiten der Digitalisierung. Dabei setzt Engstingen auch auf die Chancen Interkommunaler Kooperation.

81 Verbesserung Mobilitätsnetz

Engstingen setzt dem Ausbau der Pflege und medizinischen Versorgung offenen gegenüber.

Orsteil
Osteint
Grosswil

Keine Märkte

*Keine Märkte
Stapel für die Idee
Schulter zum Markt*

DM-Markt

*Fachörche
Kinder ersetzt
haben ort - Augen
Lippen und herbenbaum*

*Keine Märkte
Kooperation
gute Idee*

*regionaler
Marktplatz*

*Keine Märkte
Stapel für die Idee
Schulter zum Markt*

*Kommunale Idee!
Stapel für die Idee
Schulter zum Markt
Anzahl erwecken*

